Nelles Pocket

★★★ Mit aktuellen Reisetipps und praktischen Reiseinfos

Foto: Kalin Eftimov (iStockphoto)

Spanien

Gran Canaria

Nelles Verlag

Reiseführer

LEGENDE

- Top-Attraktion *(in Text und Karte)*
- sehr sehenswert *(in Text und Karte)*
- Orientierungsnummer in Text und Karte
- Orientierungsnummer in Text und Stadtplan
- Öffentliches bzw. bedeutendes Gebäude
- Hotel / Restaurant
- Einkaufszentrum
- Kirche
- Hospital
- Ingenio *(Ort)*, C. de Valerón *(Sehenswürdigkeit)* in Karte gelb unterlegtes wird im Text erwähnt
- internationaler Flughafen
- Naturschutzgebiet
- El Mujuelo 1764 Berggipfel (Höhe in Meter)
- Strand
- Aussichtspunkt
- Golfplatz
- Antike Stätte, Ruine
- Leuchtturm
- Höhle / Burg
- Touristeninformation
- Autobahn
- Schnellstraße
- Fernverkehrsstraße
- Hauptstraße
- Landstraße
- Nebenstraße
- Fußgängerzone
- GC-1 Straßennummer
- Parkplatz / Busterminal
- 18 Entfernung in Kilometer
- Fähre

IMPRESSUM: Nelles Pocket: Gran Canaria
All rights reserved
© Nelles® Verlag GmbH, 81379 München, Machtlfinger Str. 26 Rgb.
Info@Nelles.com, www.Nelles.com
ISBN 978-3-86574-775-4

Lizenzbestimmungen: Gegenstand des Nutzungsverhältnisses sind die von Nelles Verlag GmbH publizierten digitalen Reiseführer „Nelles Pocket". Nelles Verlag GmbH gestattet nur Letztkunden die Nutzung des „Nelles Pocket". Nelles Verlag GmbH räumt den Nutzern ein nicht ausschließliches und beschränktes Recht zur Nutzung des „Nelles Pocket" ein. Die Nutzer sind berechtigt, jeweils eine digitale Kopie des gewünschten Reiseführers downzuloaden, davon eine elektronische Kopie zur Sicherung anzulegen und, soweit von Nelles Verlag GmbH zur Verfügung gestellt, einen Ausdruck herzustellen sowie davon zwei Kopien anzufertigen. Jede weitere Nutzung ist nur mit schriftlicher Genehmigung der Nelles Verlag GmbH zulässig. Verstößt der Nutzer gegen diese Lizenzbestimmung, so verpflichtet er sich, unabhängig von einem weitergehenden Schadensersatzanspruch, für jeden schuldhaften Verstoß eine Vertragsstrafe zu bezahlen. Der Nutzer wird darüber informiert, dass die Firma Nelles Verlag GmbH zum Schutze des „Nelles Pocket" technische Maßnahmen ergriffen hat. Der Nutzer ist nicht berechtigt, die technischen Schutzmaßnahmen ohne Zustimmung von Nelles Verlag GmbH zu umgehen. Die von Nelles Verlag GmbH angebrachten Urheberrechtshinweise, Quellenangaben und Markenbezeichnungen dürfen vom Nutzer weder verändert noch beseitigt werden.
Haftungsausschluss: Alle Angaben im „Nelles Pocket" werden von dem Team der Nelles Verlag GmbH sorgfältig recherchiert und auf den aktuellen Stand gebracht sowie, soweit möglich, auf Stimmigkeit überprüft. Trotz sorgfältiger Recherchen ist es nicht ausgeschlossen, dass die Angaben im „Nelles Pocket" nicht oder nicht mehr zutreffend sind. Nelles Verlag GmbH kann daher ebenso wenig wie das Team vom „Nelles Pocket" eine Haftung für die Vollständigkeit und Richtigkeit der im „Nelles Pocket" dargebotenen Angaben übernehmen. Nelles Verlag GmbH und sein Team können insbesondere nicht für Schäden, Unannehmlichkeiten oder Unstimmigkeiten, Verletzungen oder sonstige Folgen durch die Angaben im „Nelles Pocket" verantwortlich gemacht werden. Dieser Haftungsausschluss gilt jedoch nicht für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer fahrlässigen Pflichtverletzung von Nelles Verlag GmbH oder einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen von Nelles Verlag GmbH beruhen. In gleicher Form gilt der Haftungsausschluss nicht für sonstige Schäden, die auf einer grob fahrlässigen Pflichtverletzung von Nelles Verlag GmbH oder auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen von Nelles Verlag GmbH beruhen.
Nelles Verlag GmbH haftet nicht für die Verfügbarkeit ihrer Leistungen.
Bei den Hyperlinks und Werbeanzeigen handelt es sich um fremde Inhalte, für deren Richtigkeit keine Haftung übernommen werden kann. Die Nelles Verlag GmbH distanziert sich ausdrücklich von den Inhalten der verlinkten Seiten. In keinem Fall haftet die Nelles Verlag GmbH für irgendwelche direkten, indirekten, speziellen oder sonstigen Schäden, die sich aus der Nutzung einer verlinkten Website ergeben.
- G0922 -

Karneval in Las Palmas de Gran Canaria; Plaza de Santa Ana.

Foto: Xavier Arnau (iStockphoto)

Höhepunkte 8

Einstimmung 9

FEATURES

Geschichte im Überblick 10

Kanarische Küche. 14

Flora und Fauna. 18

Kunsthandwerk 20

Wandern 24

Radfahren 28

Windsurfen. 32

Tauchen. 34

Angeln 36

Golfen 38

GRAN CANARIA

Strände im Süden 43

Unwegsamer Westen 52

Der grüne Norden 56

Las Palmas de Gran Canaria 63

Der Osten. 75

Höhepunkte im Zentrum der Insel 80

REISE-INFORMATIONEN

Reisevorbereitungen 86
Touristeninformation. 86
Internet-Adressen. 86
Spanische Botschaften. 86
Info für Behinderte 86
Einreisebestimmungen 86
Gesundheitsvorsorge 87
Kleidung. 87
Reisezeit. 87
Währung / Geld 87

Anreise 87
Mit dem Flugzeug. 87
Mit dem Schiff 88

Inselhüpfen 88
Mit dem Flugzeug. 88
Mit dem Schiff 88

Verkehrsverbindungen auf Gran Canaria 89
Mit dem Bus 89
Mit dem Schiff 89
Mit dem Taxi 89
Mit dem Mietwagen 89
Verkehrsregeln. 89

Praktische Tipps 90
Baden / FKK. 90
Elektrizität. 90
Feiertage 90
Fernsehen. 91
Fotografieren. 91
Konsulate 91
Kriminalität 91
Notfälle 91
Öffnungszeiten 92
Post (Correo) 92
Telefonieren 92
Trinkgeld 92
Wasser 92
Zeit 92
Zeitungen. 92
Zollbestimmungen 92

Kleiner Sprachführer 93

Autoren 94

Register 95

Kanarische Folklore

Hans Hörner / Sven Simon

Foto: Thomas Stankiewicz

HÖHEPUNKTE

★★**Las Dunas de Maspalomas** (S. 47): Wüstenfeeling zwischen bis zu 10 m hohen goldgelben Sanddünen.

★★**Puerto de Mogán** (S. 51): Schmucker Ferienort mit kleinen Häusern, Brücken, Kanälen und 300 m langem Sandstrand.

★★**Agaete** (S. 55): Weiße Häuser, enge Gassen und Blütenpracht im Stadtpark bietet der Ort im Hinterland.

★★**Gáldar** (S. 57): Geschäftige Inselstadt, in der eine Höhle der Altkanarier gefunden wurde.

★★**Teror** (S. 60): Das schönste Städtchen der Insel glänzt mit der ★**Basilica de Nuestra Señora de Pino** und einem historischen Ortskern.

★★**Arucas** (S. 62): Ein Museum dokumentiert die Geschichte der größten Rumfabrik der Kanaren. Auch die ★**Iglesia Parroquial de San Juan Bautista** lohnt eine Besichtigung.

★★**Las Palmas de Gran Canaria** (S. 63): Die Inselhauptstadt lockt mit mittelalterlichen Gassen, schönen Plätzen und den Jugendstil-Fassaden der ★**Calle Mayor de Triana**.

★★**Jardín Botánico Canario Viera y Clavijo** (S. 76): Er zeigt die einzigartige Flora des kanarischen Archipels.

★★**Telde** (S. 76): Hübsche Inselstadt mit historischem Ortskern und Heiligtum der Altkanarier.

★★**Pinar de Tamadaba** (S. 82): Größtes Waldgebiet der Insel in herrlicher Gebirgslandschaft.

Oben: Am Strand von Maspalomas. Rechts: Vom Meer hinauf in die Bergwelt.

Foto: Thomas Stankiewicz

EINSTIMMUNG

Gran Canaria ist ein „Kontinent im Westentaschenformat“: Im Süden der fast kreisrunden Insel dominieren herrliche Strände und Dünen, im Norden subtropische Täler und saftige Almen. Im Wortsinn der Höhepunkt Gran Canarias ist sein Zentrum mit einem zerklüfteten, fast 2000 m hohen Gebirge, das die UNESCO zum Biosphärenreservat erklärt hat – ein fantastisches Revier für Wanderer! Von der „Cumbre“, der Gipfelregion, senken sich tief eingeschnittene Schluchten, *barrancos* genannt, hinab; jede hat ihren eigenen, unverwechselbaren Charakter. Der markante, steil aufragende „Wolkenfels“ (Roque Nublo) galt den altkanarischen Ureinwohnern, den Guanchen, als heilig.

Das Gros der sonnenhungrigen Urlauber bucht sich in den Hotels und Apartmentanlagen im Süden ein, denn hier gibt es die besten Strände und die meisten Unterkünfte. Wer einen Badeurlaub mit Abwechslung schätzt, gerne Wassersport treibt oder Golf spielt, ist hier richtig. In Playa del Inglés steht das Nachtleben hoch im Kurs; ruhiger sind die Resorts Maspalomas und Meloneras mit ihren Vier- und Fünfsternehotels, Playa de los Amadores (bei Puerto Rico) mit seinem neu aufgeschütteten karibisch weißen Strand sowie Puerto de Mogán, das wegen seines besonderen Hafens den Beinamen „Klein-Venedig“ trägt.

Im Nordosten erfreut sich die Inselhauptstadt Las Palmas dank ihres großen Kulturangebots zunehmender Beliebtheit. Daneben entwickelt sich ein ländlicher Tourismus für Individualreisende, die gerne in den restaurierten Landhäusern wohnen. Diese liegen über die Insel verstreut, gehäuft jedoch im Zentrum sowie im feuchteren, grüneren Norden. Besonders hübsche Bergdörfer sind Tejeda und Artenara. Noch recht beschaulich wirken der Wallfahrtsort Teror, die ehemalige Bischofsstadt Agüimes und die Stadt der Wasserbarone, Arucas.